

Zahlantrag mit Verwendungsnachweis

Gewährung einer Zuwendung für die naturnahe Waldbewirtschaftung - Jungwaldpflege I -

Über
Forstamt

Antrags-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

An
Zentralstelle der Forstverwaltung
- Obere Forstbehörde –
Le Quartier-Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Eingang Forstamt

Eingang ZdF

Hinweis:

1. Bitte zutreffende Felder ausfüllen oder ankreuzen
2. Die grauen Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt
3. Bitte das beiliegende Merkblatt beachten

1. ANTRAGSTELLER(IN): (Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen)

1.1	Bei Einzelunternehmen / Privatpersonen:										
	Name	Vorname	Geburtsdatum								
			<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 15px; text-align: center;">T</td> <td style="width: 15px; text-align: center;">T</td> <td style="width: 15px; text-align: center;">M</td> <td style="width: 15px; text-align: center;">M</td> <td style="width: 15px; text-align: center;">J</td> <td style="width: 15px; text-align: center;">J</td> <td style="width: 15px; text-align: center;">J</td> <td style="width: 15px; text-align: center;">J</td> </tr> </table>	T	T	M	M	J	J	J	J
T	T	M	M	J	J	J	J				
	Bei allen anderen Rechtsformen:										
	Unternehmensbezeichnung										
1.2	Vollständige Postanschrift / Sitz des Unternehmen:	Zustelladresse, wenn abweichend:									
									
									
									

Stimmen die Stammdaten (Europaweite Unternehmensnummer, Bankverbindung und Adresse), welche bei der Kreisverwaltung hinterlegt sind, mit denen der forstlichen Förderung überein?

ja nein

Ein Zahlantrag kann erst nach Übereinstimmung der Stammdaten der forstlichen Förderung mit denen der Kreisverwaltung gestellt werden. Falls nicht, ist keine Auszahlung möglich! Die Stammdaten müssen bei der Kreisverwaltung aktualisiert werden!

Haben sich Änderungen zu Ziffern 1.1 bis 1.7 des Antrags auf Förderung ergeben? ja nein
(Besonders im Hinblick auf den Stammdatenabgleich bei der Kreisverwaltung)

falls ja,
zu Ziffer

.....

.....

Zu Ziffer

.....

.....

2. Allgemeine Angaben:

2.1. Haben sich Änderungen zu Ziffern 2.1 bis 2.2 des Antrags auf Förderung ergeben? ja nein

falls ja,

zu Ziffer

Zu Ziffer

Zu Ziffer

3. Angaben zum Vorhaben:

3.1	Die antragsbezogenen Bagatellgrenzen von 500,- € bei öffentlichen Antragstellern und 100,-€ bei privaten Antragstellern lt. dem Merkblatt zur Beantragung werden erreicht. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“, ist der Antrag nicht förderfähig.</i>
3.2	Dieser Antrag enthält Projekte/Vorhaben deren Ausführung mit einer Bewilligung bzw. einer Vorabgenehmigung für den im Förderantrag beantragten Zeitraum genehmigt und ausgeführt wurde. (Maßnahmenbeginn ist erst ab Datum der Vorabgenehmigung oder Bewilligung möglich!) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“, sind die Projekte nicht förderfähig.</i>
3.3	Erklärung für Gemeinden oder sonstige öffentliche Antragsteller: Ich besitze weniger als 20 ha Wald in Rheinland-Pfalz und kann dies im Falle einer Überprüfung belegen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Falls „ja“, beträgt die Mindestflächengröße der Projektfläche 0,1 ha anstatt 0,3 ha.</i>
3.4	Gemeinden und sonstige „große Unternehmen“ gem. Anlage I VO (EU) 702/2014: Wurde für den Antrag eine sogenannte „Kontrafaktische Fallkonstellation“ durchgeführt und bei der unteren Forstbehörde eingereicht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“ ist der Antrag nicht förderfähig.</i>
3.5	Bei Sammelantrag durch privaten forstwirtschaftlichen Zusammenschluss: Alle an dem Sammelantrag Beteiligten besitzen <input type="checkbox"/> weniger als 20ha Wald in Rheinland-Pfalz <input type="checkbox"/> mehr als 20 ha Wald in Rheinland-Pfalz

--	--	--	--

4. Beantragung der Gesamtzuwendung:

4.1 Ich beantrage folgende Gesamtzuwendung für den im Förderantrag beantragten Zeitraum gemäß den in der **Anlage beigefügten Projektblättern**:
Verwenden Sie für die Herleitung der Zuwendung - getrennt für jedes Projekt die Anlage „Projektblatt Jungwaldpflege I“ und fügen Sie diese dem Antrag bei. Es wird empfohlen, statt der PDF-Version die Excel-Version zu verwenden! Übernehmen Sie die dort berechnete Zuwendung hier in die nachfolgende Tabelle. Antragsteller können pro Jahr eine maximale Zuwendungssumme von 4.500 € beantragen. Sofern sich die Zuwendungssummen während des Ausführungszeitraumes ändern, sind diese Änderungen vor Maßnahmenbeginn der Bewilligungsbehörde mitzuteilen und durch diese genehmigen zu lassen! Eine Genehmigung dieser Änderungen kann nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erfolgen!

vom Antragsteller auszufüllen				Prüffeld, wird von den Behörden ausgefüllt					
Projekt Nr.	Waldort	Projektfläche in [ha]	beantragte Zuwendung in [€]	laut Prüffeststellung der Unteren Forstbehörde hergeleitete Zuwendung in [€]		Festsetzung der Bewilligungsbehörde		Hinweis Nr.	
Gesamtzuwendung:									
			 Datum / Nz.				 Datum / Nz.

BEGRÜNDUNG / Hinweise zu Festsetzung der Bewilligungsbehörde:

1)

 ➤ Der Antrag auf Gewährung der Zuwendung für dieses Projekt ist somit abzulehnen.

2)

 ➤

5.	Anlage(n):	<input type="checkbox"/> Anlage „Projektblatt Jungwaldpflege I“ (je Projektfläche ein Projektblatt) Verwenden Sie möglichst das Excel-Formular!	Anzahl:
		<input type="checkbox"/> Übersichtskarten od. Lagepläne mit eingetragener/n Projektnummer/n von der jeweiligen Projektfläche aus der ggfls. die Pflegepfade ersichtlich sind	Anzahl:
		<input type="checkbox"/> (in Kopie) Rechnungen oder Stundenzettel/ Rapportzettel	Anzahl:.....

Ich / Wir versichere/n, dass die in diesem Antrag und der/den Anlage/n enthaltene Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers, des Vertretungsberechtigten, bzw. Bevollmächtigten;
bei Unternehmen und bei kommunalen Gebietskörperschaften zusätzlich Stempel

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)